

Köppenthal, d. 29. Oktbr. 1896.  
10 Nbr.

Lieben Johannes!

Dinner hingf seine 28 Tage. wa  
sich sie mit leichter Pest, am 24. d. M.  
Gefangen kame ein in den Hafen von Pfer  
gen vom Bergmannen ein, das nach einem uns  
küngliche Fortübertragung zur Filbofatzheit  
kam. In Filbofatzheit, ob man für einen  
Dogenstaat, was längst nicht jetzt mehr Menge  
stundt, und obwohl Erinnerung bei gleich  
mehrere Wetter, was man nicht baffen  
mögen kann. Seitdem er kommt da  
seine Emilie, die aus noch nichts zu dann  
Vorja fortgeschellt war, in Tillya das Kämp  
mungen sind nach dem einen seien ohne  
nicht mehr bleibt, es ist nun kleinere fort  
heig durch Jürgen mit 16 Minuten fahrt, so dass  
sie aus Raum der Gumbel person etc. fahrt  
ob ich mindesten habe lassen. Zweiter Fertig hat  
zu die vor Filbofatzheit sind Sie nicht  
geöffnet gegeben, so fahrt dann 18 fortallan

zu öffnen. Erstes Beispiel ist kein ganzes Jahr eine  
gewöhnliche Menschenkunst, vielmehr ein Jagdaufschlüssel,  
über 140, d.h. nach Jägerkunst als einer  
Landschaftszeichnung, wobei man vorsichtig  
darauf achten, da sie allgemein nicht erforderlich geworden  
sind. Nachdrücklich heißt es auf diesem Blatt: Wenn die  
Kunst jenes Reisenden (Johannes Reisendorf oder sein  
Sohn) interessiert, der jetzt fast gestorben, zum Schriftsteller  
oder nach anderer Art des Aufklarenden resp. des Erwähnens  
zur Kunst gelangt, so kann er sich hierin wenden.  
Zwar kann gewünscht werden, dass er loskomme und schreibe,  
wenn er nicht mehr am Tisch sitzt (Lebensunterhaltswissen-  
schaften), das sonst vorhanden. — Sollte die Zeich-  
nung selbigen Künstlers verwahrt, und wird jetzt  
die Karte für welche durchgegeben. — Ich bin  
seiner Meinung, dass dieser Druckstadium  
bestimmt gekommen sei, ist fürchte, nicht mehr  
geöffnet werden soll, um den Künstler nicht zu  
man? Würde manche Zeit langen und betrifft  
so sind diese Bilder in der Regel nichts  
anderes als ein großer Druck mit dem  
gleichen Inhalt wie in diesen Bildern  
zu finden. — Was die anderen Menschen als Reiche  
Kunst auf Rücksicht gesetzt, ist nicht genau  
auszumachen.

Zweites Beispiel ist ein Werkzeug zur Ausführung, und  
dieses ist ein in England hergestelltes Werkzeug, füht  
die Schnittkanten in die Form eines Kreises fort.  
Hier wollen wir das Werkzeug ausführen, um  
aufzustellen. Es wird Mittel und Material  
finden, alles zu erhalten, was es möglich  
ist. Dies Robert kann ich nicht mehr  
klein annehmen, so gehe ich mir keinen  
Dankesbriefen oder anderen Aufschlüssen darüber  
zu bemühen.

Brief der Herrn von der Aufschluss-  
kunst Dr. August Hirsch mit Wissenschaft  
und Erfahrung aus Paris, um  
die Schnittkanten Rauhisenen Kreisformen  
nachzuführen, kann nicht mehr  
mehr gebraucht werden, wenn die  
Kunst der Zukunft durch einen  
wiederholten Aufschluss in der  
Vergangenheit aufzuhören? Ich fürchte  
zu befürchten, so wie es die Voraussetzung in die  
Zukunft zu gehen. — Wenn ich das denke,  
dann fahre ich jetzt mich bald so ein, <sup>mit</sup>  
dass davon aufzuhören kann, und  
wir können uns nicht mehr daran  
gehalten, ob wir es noch weiter  
zur Ausführung bringen können, und dass  
wir nur mehr auf die alte Art arbeiten  
können. — Hier kann man nicht  
mehr fließend vorgehen. — Hier kann man nicht

Prinz, linker Prinz, wenn du wieder ein bisschen  
kann mir immer nicht so viel Freude, und  
vor Allem, wenn wir nicht Kind getötet, wir  
würden Jüngste sein! - Dein Prinz und der kleinste  
im Lande sind noch nicht verheiratet? Für Prinz ging  
mein Gott die Heiligkeit vor. - Dein Prinz war  
nicht sehr ein schöner Junge mit dem Gesicht  
begleitend, wenn der liebe Gott ihn Seinen  
und Gefunden hat gemacht, in diesem Jungen  
ist noch prinzessin Kleine von Dänemark zu gesucht  
gewesen zu Prinz. Ein Prinz ist jetzt jüngster  
als dieser Prinz. Prinz ist mein Prinz deshalb  
Kind, da er sehr groß und sehr schön, sehr jung  
nicht sehr alt war Prinz. Aber eigentlich  
war er weniger als eine Stunde nach dem Prinzen  
Prinz, wie es war der Prinz nicht mehr als  
zwei Tage Prinz geworden. Prinz ist groß  
als meine Tochter, sie kann jetzt bei einer P.  
Herrn Prinz geworden, Prinz am 19. August und  
ist jetzt 1½ Prinz geworden. Prinz ist sehr  
nicht Prinz, sondern Prinzessin sehr klein nicht  
erwachsen werden. Der Prinz ist ein Prinz  
Länder von Prinzessin Prinzessin. —

2.

Bei Kinder-Tanz geht ab nach alter Skala für  
einen ungewöhnlichen Journey. Robert geht gegen alle  
Leute, und ist kein Journey auf einiges, die  
Kindergruppe befürchtet nun nicht daß ein  
solcher Tanzkönig zu forbaren, ob ist aber doch  
jedermann gegen Gute Gott, der ja sonst  
auf keinen kann sich. Daraus ist nur ein Tänzer  
geblieben und er ist gegen, — Lisette von  
Hausen geht jetzt für einen wichtigen und sehr  
der Balltanzfesteigen sind in Thüringen und  
Kindergruppe sind auch abgezogen, so wie man eben  
für den Tanz einer Menge einen Königs-König  
holt deshalb unter viele Schreiber und schrei-  
ben nicht darüber nur Journey, ob nicht dort  
nicht ~~geblieben~~ <sup>abgetragen</sup> und Wunder Havelthe-  
ring nicht darüber. —

Dies hat die Reise in aufgeflogen in gewissen  
so nicht Sonnenkugel noch gesungen wird  
und Havelring ist jetzt wieder fortwährend  
unter den Reisenden gezeigt hat. Hier  
sind wir 1 Reise in, wollen unter  
wieder auf einer ungefährten Strecke, wenn  
somit  $3\frac{1}{2}$  R.D. für dort sind nicht aufgeflogen.

Bisnowins. Wohl geblieben dann das Dorf, und blieb  
du auf sie Bisnowin? und fußt du's herauf  
seiner Viehherden? Viele haben die Kiefe, man  
daran kann im fernen auf den Hohen Thüieren  
man freil. Das Lederwarenverfchafft man von jenseit  
reißgabelhaft, und Feuerwaffenmutter Thiede, da  
es heraufgeht, fahrt man ab, wenn die Kiefe  
wohlbringung erzählt werden, und so kann es,  
daß die Kiefe, die in der Halle von Knechten  
weat, wickeln sich in der Leinenwand frei.  
Der Schädel ist aber 5 Füden hoch. Ein Fuchs  
wurde nicht mehr aus dem Hause und den  
Wolfsbäumen, und es ist gescheitert. Wer auf  
Schnelligkeit und für den anderen wird  
Leyeblick bestrebt werden könnte, so gegen  
einen soviel ein großer Händler. Ein Knecht,  
der auch lebend fast weiß, ist jetzt auf sein  
Vorwag zu melden, und soviel ein Händler  
zu melden ist. Die Weisheit der Männer  
freuden gleichsam wieß, daß sie mit dem  
Leben davon Knechten werden und wollen  
so gleich pfeilhaft, damit auf schnellheit  
der Leib zu dem Knecht nicht von Leyeblick  
nicht geht, und obgleich ja nur alle 8 jährige Kiefe erzählt.

Ist nun einfach auf jungs Jungs Beirings feinste  
Fisch jederfalls interappetum, und man kann  
ihm zu verfallen. Fisch ist nachmittags Kiefe  
besiegt, früher war er auf dem Maierhof, einem  
mannschaftlichen Feuerwaffenmutter im Dorf  
bei Ritterpfalz, dann in Lichtenstein, zuletzt  
auf das Predigerwappen in Basel. Ritter Thiede  
und ich erlaubt sind gar nicht vom Knecht  
(Wolfsbäume erschöpft Leid) unterkoren, sondern  
vor Leidung in die Lüneburg auf Oggewall zu  
geföhrt und ist auf ziemlich lange Stelle davon  
dort, wo man sich jetzt sehr pflichten. Ich der  
Bisnowin hat es in nachmittags unvermeidbar  
sich Feuerwaffenmutter, auf gleiche von Oggewall when  
10 bis 12 mal umgedreigt. Und Predigerwappen stellt sich  
an jedemfalls nicht pflichten, dann es bei  
sich nicht zählt. Predigerwappen und ich in Leidkunst  
nicht, und genau Beiforderung ist nachmittags  
Kiefe erzählt. Ob wir jungs Knechte öffent  
lich entan mögen, ist soviel keine einzige Sache,  
ob man die bei vielen soll Aufschwungen,  
dann auf jungs (21 Jahre al) und können  
Kiefe nicht erzählt. Ich die Knechte werden nur nachmittags  
Rüffel bauen und dann, was auf jungs Kiefe erzählt.

wo ich einmal in die Befreiung gewickelt befome, was  
so lange noch nicht als 60 Pfundziger aufwärts nommen  
wurde. Ich habe auch gegen mich Jacob zu spüren.  
Aber das, das ich für meine Abschaffung vorbereitet  
ist, ist mein Bruder Jakob, das kleinfliegende Jagd  
zur Leopoldin kommt, der Raub und Raufzugstüpfung  
verabscheue und mich, nunmehr jetzt für lebens-  
fertig, am 1. Mai 1898 in die Freiheit. Ich verlor  
dann wieder einen Gefährten, der mir gegen Jäger eine  
Sicht und mir meine Arbeit bedienten so leicht, und  
niedergeworfen war. Aber er war jetzt wieder auf  
der Straße und immer wieder Jäger. Da, kommt jetzt,  
Kommest Rolf; wenn nicht anders, pliepsa ich mir  
meine Kugelbüchse daran. Aber nur 3 Schüsse fallen  
aus dir, Marie Bering auf einem Hügel bei uns. Da die  
Ringpfeife Kindern waren und unter dem Dach  
bei uns zu Hause. Obendrein waren es sie, die plötzlich, als  
Marie plötzlich so kranklich in jahrszeitliche Störungen fiel  
und zu Bett geblieben war und blieb. Von diesem  
zeitpunkt fort als wir alle nach oben kammen, d. h. auf den  
Feldern waren. Nur höchst wahr sinnlos geworden  
war Bering zuerst und zuerst fast.  
Viel später. Bering war vorwiegend Krebs auf  
in der zweiten Hälfte vom November bis nach

3.

Frühs. fu war mit Baron Peter Wiens  
zur Promenade in die Opernvorstadt. Auf der  
Widmung grüßte er mich, was, was ich so oft  
wissen mochte, in der Gemeinde von  
seinen Freunden nichts vorfießt. Eine Vor-  
kündigung gab es dem Altenpfarrer  
Joh. Wilbe, das sein Amt wiederum  
lange hat, und das Gemeindejahr  
stehen ist nicht abgelaufen. Daheim  
hat zuvor Pfarrer für das Jahr 1800  
gewählt Männer, Heiln sind Regier, die  
bis dahin fünfzehn Jahren gehabt, die  
Berechtigung aufzunehmen, jetzt aber fünfzehn  
Berechtigungen, in der Konditionen  
gezahlt, nach Tropfen und Abstand maß  
abgezählt, sind nun in diesem Jahr  
gewählt worden. Die Altenpfarrer  
Gemeinde hat jetzt einen Prediger, jedoch  
keinen Altenpfarrer. So umfasste  
Altenpfarrer Joh. Wilbe voll jetzt das Stadtpfarrer  
Sind noch zwanzig Jahre, umso mehr mögliche  
Anreise aus der Gemeinde. Er findet dort  
noch viele Freunde. — Schon einst als

Das Städtchen kommt wieder, das wir hier  
 unter einem Gebüsch fand nicht, und die  
 Sonnenungen sind vielleicht aufzufinden. —  
 Es wird ja aber nicht am Tage des Aufzugs.  
 Es geht, aber Johanna will ich Ihnen  
 nur mit einer Karte begleiten, dann werde  
 ich Ihnen auf den Tag, wo ich in Leipzig  
 Ihnen vorzubereiten, dann abfahrt bereit  
 über Mittwoch. Wenn es fallt fand nicht,  
 wollen wir wieder den Händler annehmen.  
 D. St. die Maffierung ist vollzogen. Ich habe  
 mich überzeugt, daß ja mit dem Durch-  
 erkennen darüber ist. Hier das Resultat:  
 1. Auguste, am 24. Juli 1896 2' 1"  
 2. Emilie, 7. Juni 1896 2' 9 $\frac{1}{4}$ "  
 3. Barbara 17. Juli 1896 4' ... 3' 1"  
 4. Herman, 22. Juli 1896 6' ... 3' 6 $\frac{3}{4}$ "  
 5. Anna, 11. Mai 1896 8' ... 3' 9"  
 6. Käthe. 2. März 1896 9' ... 3' 11 $\frac{1}{2}$ "  
 7. Marie - 9. Juli 1896 12' ... 4' 5 $\frac{1}{2}$ "  
 8. Helene 20. April 1896 17' ... 5' 3"

Es kann nicht in der Größe anders die Welle zu empfinden  
 als mit unserer Frau, die 4' klein ist verhältnis

Pontay, d. 3. November

Ich soll einmal das Kind beschreibt  
 werden und machen mir keinen, d. h. zwölf  
 Tage geboren worden. Es ist nun fast  
 so wie ich Sie dann nach Brüssel, daß Marie  
 einen Dienstagabend mindestens nicht mehr ohne  
 Leopold einen Kaffee trinkt. Es sind 3 Tage.  
 Mittwoch war für Lüttich gut und Donnerstag  
 fast den zweiten Tag beschäftigt. Gestern  
 mit ihr nicht vorher besprochen.

Inzwischen habe ich weiter nichts zu tun und  
 überzeugt, seit gestrigen aber Gott und  
 Menschen, mich nie wieder zu beschäftigen  
 als mindestens. Wenn sie so viel Zeit haben, darf sie  
 ruhen, die im aufzugehenden Gespürte erfahren  
 wird, bevor sie fortan wiederum, daß wir Eltern  
 herum entkommen. Ich wünsche bei Franz ein  
 so gutes Leben nicht gewünscht und von Gott  
 mehr auf sie wirken zu lassen. Wenn er bei  
 mir ist. Franz ist auf diesen Dienst eingestellt  
 gewesen. Ganz nichts in der Odeleffter  
 Gruppe hat j. ohne mich gehabt und  
 und bei jedem war Newcomer.

Von mir sind viele Freunde nach Frankfort  
gekommen. Zahl. Echter, Freudenthal, mit und  
nur Zweiter Susanna, Heinr. Penner, Fried-  
rich und seine Tochter Agnes und Jacob Wicke,  
Oppensteins. Zahl. Entz mit Tochter nullum  
bis zum Frühjahr zu thun haben. Entz  
hat einen Kasten voller Kleider, die er  
bekommen will und die überzeugen Möbel kann  
kriegen, das kann man nicht kaufen.  
Vorher gehen D. Wall. Nun kommt ich und liegen  
wurde dann auf dem Bett auf. Aufwachen und  
alle lieben Freunde und Bekannte,  
alle Eltern. Klaasens, die Jhr. Wicke, Jacob  
Töns und seine Kinder, Zahl. Epp und  
meine Eltern haben mich von unten und  
der Mutter geweckt und wappnet.  
Die besten Freunde aber sind die  
Damen. Joh. Bergmann, C. Ossen, die  
Damen gewohnt sind. Da wir jetzt  
nach Frankfort gehen. Gott der Herr segne  
uns und nütze uns baldmöglichst  
zur neuen Aufstellung fröhlich.

In Liebe deinen liebsten  
Hermann Hartsch